



# Herzlich Willkommen zur Infoveranstaltung für Wahlvorstehende und Schriftführende



## Ablauf der Veranstaltung

**Infoblock I**

**Pause 10 Minuten**

**Infoblock II**

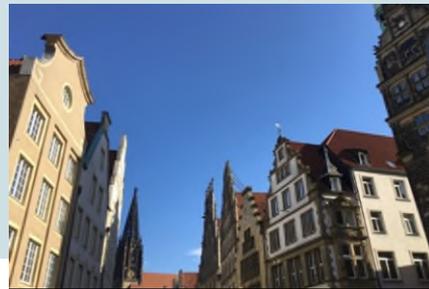
**Pause 10 Minuten**

**Fragezeit**



## Organisatorisches

**In der zweiten Pause können Sie eine Bescheinigung für den Arbeitgeber über den Besuch dieser Schulung von uns erhalten.**



Anlass

**Bundestagswahlen am 23. Februar 2025**

**Erststimme: Wahl der Kandidatin oder des  
Kandidaten einer Partei**

**Zweitstimme: Wahl einer Landesliste einer  
Partei**

**= zwei Wahlen auf einem Stimmzettel!**



## Blaue Mappe

**Diese Mappe und das Verzeichnis der Wahlberechtigten holen Sie am Samstag, den 22. Februar 2025, zwischen 8:00 und 12:00 Uhr im Wahlbüro im Stadthaus 1, Stadthausgalerie, Eingang Platz des Westfälischen Friedens, ab.**

**Sie enthält alle wichtigen Informationen.**

Unterlagen für den Wahlvorstand	
Wahlbekanntmachung/Musterstimmzettel Umschlag Eidensstattliche Versicherung Merkblatt für Wahlvorstände Karte mit Wahllokalen	1
Liste der Mitglieder des Wahlvorstandes Abrechnungsbeleg Erfrischungsgeld evtl. Handytotege Abgabe an Schalter: Abrechnung	2
Liste der ungültigen Wahlscheine	3
Vordruck: Schnellmeldung Abgabe am Schalter: Anträge für Wahlunterlagen	4
<b>Wahlbezirk: 011</b>	
Vordruck Niederschrift Angebot am Schalter: Abgabe von Wahlunterlagen Hilfsblatt Ausdrucken/Anfertigen für die bevorstehenden Wahlvorstände (337a, 303a)	5
Checkliste für die Rückgabe der Wahlunterlagen Päckzettel für die Urne Anleitung zum Verpacken der Unterlagen	6
Gesamtschule Münster Mitto 1	
Siegelmarken zum Versiegeln der Umschläge Aufkleber zur Beschriftung der Umschläge	7
Diverses für ausgewählte Wahlbezirke: für die repräsentativen Wahlbezirke: 031, 062, 063, 063, 142, 16 3 217, 282, 293, 294 für die Forschungsgruppe Wahlen (ZDF): 171, 184 ins Infocenter (ARD): 064, 192 Meldung über Wahlberechtigung: 013, 024, 042, 062, 101, 123, 131, 165, 204, 226, 261, 272, 282, 312, 321	8
Telefonliste für den Notfall	9
Vordruck: Verbesserungsvorschläge Vorblatt in der Mappe	10
Sonstiges: Blankopapier für Notizen	11



## Wahlvorstand

**Ein Wahlvorstand besteht aus:**

**der/dem Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher**

**der/dem stellvertretenden WV**

**der/dem Schriftführerin / dem Schriftführer**

**der/dem stellvertretenden SF**

**den vier Beisitzerinnen / Beisitzern**



## Erfrischungsgeld

**Bitte sorgen Sie am Wahltag für Ihr leibliches Wohl!**

**Sie erhalten zu diesem Zweck ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 €.**

**Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher erhalten für ihre Zusatzaufgaben weiter 10 €.**



## Telefonnummern

**Am Wahltag müssen wir uns telefonisch erreichen können.**

**Bitte sorgen Sie dafür, dass immer eine Person im Wahllokal anwesend ist, die uns ihre Nummer hinterlegt hat.**

**Das Wahlamt ist an den Wahltagen unter**

- **492-3380 für Wahlhelfende**
- **492-3390 für Fragen während des Wahlgeschehens**
- **492-3335 für die Annahme der Schnellmeldungen für Sie erreichbar.**



## Wahlmatrix

Datum	Ort	Uhrzeit	Personen				Aufgabe
			Wahlvorsteherin/ Wahlvorsteher bzw. die Stellvertretung	Schifführerin/ Schifführer bzw. die Stellvertretung	Beisitzerin/ Beisitzer	Externe	
10.- 21.02			X			X	Kontaktaufnahme mit dem Ansprechpartner der Wahllokal-Räumlichkeiten
22.02	Wahlbüro	8:00- 12:00	X				Abholung der „Blauen Mappe“ und des Verzeichnisses der Wahlberechtigten
23.02	Wahllokal	7:30	X	X	X		Einrichten des Wahllokals
23.02	Wahllokal		X				Öffnung und Prüfung des Wahlurneninhalts
23.02	Wahllokal	7:50	X				Belehrung der Mitglieder des Wahlvorstands
23.02	Wahllokal	7:55		X			Ausfüllen des Kopfes der Wahlniederschrift
23.02	Wahllokal						Nachmittagsschicht verlässt das Wahllokal
23.02	Wahllokal	8:00	X				Öffnung des Wahllokals
23.02	Wahllokal					X	Beginn der Wahlhandlung
23.02	Wahllokal		X	X	X		Allgemeine Aufsicht im Wahllokal
23.02	Wahllokal			X			Abgleich der Personen mit dem Verzeichnis der Wahlberechtigten
23.02	Wahllokal			X			Ausgabe des Stimmzettels
23.02	Wahllokal		X				Freigabe der Urne
23.02	Wahllokal			X			Abhaken des Wahlberechtigten auf dem Verzeichnis der Wahlberechtigten
23.02	Wahllokal	12:45					Schichtwechsel
23.02	Wahllokal	17:45					Frühschicht kommt zurück
23.02	Wahllokal	18:00					Ende des Wahlgeschehens



## Wahlmatrix

23.0 2	Wahllo kal		X				Öffnen der Wahlurne
23.0 2	Wahllok al		X	X	X		Sortieren der Stimmzettel
23.0 2	Wahllok al		X		X		Auszählung der Stimmen
23.0 2	Wahllok al		X				Bekanntgabe des Wahlergebnisses
23.0 2	Wahllok al			X			Verfassen der Schnellmeldung
23.0 2	Wahllok al		X				Bekanntgabe der Schnellmeldung
23.0 2	Wahllok al			X			Verfassen der Wahlniederschrift
23.0 2	Wahllok al				X		Verpacken der Stimmzettel
23.0 2	Wahllok al		X	X			Prüfung der notwendigen Unterschriften des gesamten Wahlvorstands
23.0 2	Wahllok al		X	X	X		Aufräumen und Verpacken der nicht gebrauchten Stimmzettel in die Urne
23.0 2	Wahlbü ro					X	Übergabe der Stimmzettel, Niederschriften und Checklisten an das Wahlamt



## Erste Schritte

**Der Wahlvorstand trifft sich um 7:15 Uhr im Wahllokal und muss um 7:30 Uhr komplett zusammentreten.**

**Wenn nicht alle Mitglieder erschienen sind, ist das Wahlbüro unter 492-3380 zu informieren.**

**Ersatzkräfte werden unverzüglich zugewiesen.**

**Besprechung des Tagesablaufs, Einteilung der Schichten und Zuweisung der Aufgaben.**



## Vorbereitung des Wahlraums

### Vorbereitende Tätigkeiten:

- **Prüfung des Wahlurneninhaltes anhand des Packzettels**
- **Aufstellen der Wahlkabinen, der Wahltische und der Wahlurne**
- **Beschilderung des Zugangs zum Wahllokal (Nr. des Wahlbezirks)**
- **Aushänge (Wahlbekanntmachung, Stimmzettelmuster)**
- **Entfernung etwaiger Wahlwerbung und sonstiger Werbematerialien**



## Eröffnung der Wahlhandlung

**Durch die Wahlvorsteherin / den Wahlvorsteher erfolgt der Hinweis an das Team auf die Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung seines Amtes und zur Verschwiegenheit.**

**Der Wahlvorstand überzeugt sich davon, dass Wahlurne leer ist. Sie bleibt dann bis 18:00 Uhr verschlossen.**

**Entlassung der Spätschicht bis 12:45 Uhr.**

**Öffnung des Wahllokals um 8:00 Uhr und Herstellung der Öffentlichkeit.**

**Beginn der Stimmabgabe.**



## Wahlgeschehen

### **Aufgaben während des Wahlgeschehens:**

**Freigabe der Urne für die Stimmzettel.**

**Entlassung der Frühschicht zwischen 13:00 und 17:45 Uhr.**

**Es müssen immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstands anwesend sein, darunter die Wahlvorsteherin / der Wahlvorsteher, die Schriftführerin / der Schriftführer oder jeweils deren Stellvertretungen.**

**Vermittlung bei Unstimmigkeiten und Kontaktaufnahme zum Wahlamt unter 492-3390 auf.**



## Beispiel Auszug Verzeichnis der Wahlberechtigten

Wahlberechtigte	geb.	Stimmabgabe	Bemerkung	Nr.
<b>Baumeier, Martha</b> Abendstraße 33	27.05.1973			202
<b>Dreimann Peter</b> Abendstraße 33	16.04.1965	<b>gestrichen</b>	Wegzug 13.09.2021 Müller	203
<b>Kutter, Karl</b> Abendstraße 35	22.08.1946			204
<b>Husemann, Albertine</b> Bremsweg 2	11.10.1942	<b>W</b>	Wahlschein 20.09.2021 Krause	205
<b>Husemann, Gustav</b> Bremsweg 2	01.03.1940	<b>W</b>	Wahlschein 20.09.2021 Krause	206
<b>Meyer, Ulrich</b> Bremsweg 2	17.06.1996			207

Zeilenweise folgen die Einträge der Wahlberechtigten, sortiert in der ersten Spalte nach Straßen des Wahlbezirks in alphabetischer Reihenfolge, die Namen der Wahlberechtigten nach Hausnummern und innerhalb der Hausnummern nach Alphabet (Name, Vorname, bei gleichem Vornamen nach Alter).

**Beachtung der Nachträge am Schluss des Verzeichnisses der Wahlberechtigten.**



## Fehlender Eintrag im Verzeichnis der Wahlberechtigten

**Wahlberechtigte, die nicht im Verzeichnis der Wahlberechtigten eingetragen sind, müssen zurückgewiesen werden, können aber gegebenenfalls am Wahlsonntag bis 15:00 Uhr noch einen Wahlschein beim Wahlamt im Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 6 – 7, beantragen.**

**Wahlberechtigte, die nach dem 02.02.2025 umgezogen sind, verbleiben im Verzeichnis der Wahlberechtigten des bisherigen Wohnortes und können nur dort wählen.**



**Bitte beachten!**

**In allen Wahllokalen kann mit einem in dem Wahlkreis 128 (also im gesamten Stadtgebiet) gültigen Wahlschein gewählt werden.**

**Der Wahlschein wird einbehalten und der Stimmabgabevermerk im Verzeichnis der Wahlberechtigten unterbleibt.**

**Bei Zweifeln an der Gültigkeit oder dem rechtmäßigen Besitz des Wahlscheins klärt der Wahlvorstand diese auf und beschließt über die Zulassung oder die Zurückweisung.**



**Bitte beachten!**

**Wahlbriefe dürfen nicht entgegengenommen werden.**

**Diese können bis 18:00 Uhr beim Wahlamt im  
Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 6 – 7, abgegeben  
werden.**

**Alternativ öffnet die Wählerin / der Wähler ihren /  
seinen Wahlbrief und händigt dem Wahlvorstand den  
Wahlschein aus. Dann wird der Stimmzettelumschlag  
(also auch den enthaltenen Stimmzettel) vernichtet.  
Gegen Aushändigung des Wahlscheins wird ein  
neuer Stimmzettel ausgegeben und die Stimmabgabe  
kann im Wahllokal erfolgen.**



**Bitte beachten!**

**Die Stimmabgabe kann nur persönlich und geheim erfolgen, also im Wahllokal nur in der Wahlkabine!**

**Die Wahlkabinen und die Zugänge zum Wahllokal sind regelmäßig zu kontrollieren, um etwaige Wahlmanipulationen auszuschließen.**

**Sie haben die Aufsicht und üben das Hausrecht aus.**

**Das Filmen und das Fotografieren in der Wahlkabine ist untersagt!**



## Ende der Wahlhandlung

**Die Wahlzeit endet um 18:00 Uhr.**

**Die Wahlvorsteherin / der Wahlvorsteher tritt pünktlich in den Zuweg zum Wahlraum und erklärt die Wahlzeit für beendet.**

**Nur sich bereits im Wahllokal befindende Wahlberechtigte können ihre Stimme noch abgeben.**

**Danach erklärt die Wahlvorsteherin / der Wahlvorsteher die Wahlhandlung für geschlossen.**



## Sortieren

**Nach Beendigung des Wahlvorgangs beginnt die Auszählung der Wahl, die ebenfalls öffentlich ist.**

**Die Auszähltische werden vorbereitet, die Wahlurne geöffnet und geleert. Die Sortierung der Stimmzettel und Wahlscheine muss überwacht werden.**



## Beschlussfähigkeit

**Für die Beschlussfähigkeit müssen mindestens fünf Wahlvorstandsmitglieder anwesend sein, darunter die Wahlvorsteherin / oder der Wahlvorsteher, die Schriftführerin / der Schriftführer oder deren Stellvertretungen.**



## Auszählung

**Es werden vier Stapel gebildet:**

- **Erst- und Zweitstimme entfallen auf eine Partei**
- **„Splitting“-Stimmzettel**
- **ungültige Stimmzettel**
- **Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben**

**Die Stimmen werden ausgezählt, die Kontrollen und die Kontrollzählungen beachtet.**

**Über die uneindeutigen Stimmen beschließt der Wahlvorstand. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Votum der Wahlvorsteherin / des Wahlvorstehers**



# Beachtung der Ausfüllmuster

STADT MÜNSTER  
Amt für Bürger- und Ratsservice

### Ausfüllmuster Erststimme/Wahllokal

#### 4. Wahlergebnis

Stimmbezirk: 123

Die Zahlenangaben für die Zeilen A 1, A 2 und A 1 + A 2 wurden der (ggf. berichtigten) Bescheinigung des Abschluss des Wählendenverzeichnisses entnommen (Beurkundungsblatt).

A 1 Wahlberechtigte laut Wählendenverzeichnis ohne Sperrvermerk „V“ (Wahlschein)

A 2 Wahlberechtigte laut Wählendenverzeichnis mit Sperrvermerk „V“ (Wahlschein)

A 1 + A 2 = A Im Wählendenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte

B Wahlmänner/Wähler im Wahlbezirk insgesamt (vgl. 3.2.3)

B Summe  $\square - \square - \square$  sowie Summe  $\square - \square - \square$

B 1 Darunter Wahlmänner/Wähler mit Wahlschein (vgl. 3.2.3)  
Gewählt sind die Wahlmänner/Wähler, die mit einem Wahlschein (und nicht unter Vorlage eines Wahlmännchens) gewählt haben.

Zahl der ungültigen Zweitstimmen (Ziffer 3.4.3.2)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)

	ZS I (Stapel 3)	ZS II (Stapel 2)	ZS III (Stapel 4)	insgesamt
C Ungültige Erststimmen	1	2	1	4

Dies ist die Anzahl der Stimmzettel, die komplett leer abgegeben wurden (Ziffern 3.4.1 c und 3.4.2)

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber/innen Bewerber		ZS I (Stapel 1)	ZS II (Stapel 2)	ZS III (Stapel 4)	insgesamt
D1	Bewerberin/Bewerber Partei A	140	5	8	153
D2	Bewerberin/Bewerber Partei B	140	5	7	152
D3	Bewerberin/Bewerber Partei C	65	3	1	69
D4	Bewerberin/Bewerber Partei D	65	4	2	71
D5	Bewerberin/Bewerber Partei F	43	3	0	46
D	Gültige Erststimmen insgesamt	453	20	18	491

Anzahl der Stimmzettel, auf denen die Erst- und Zweitstimme zweifachstimmig für Bewerberin/Bewerber und Landesliste derselben Partei abgegeben wurden (Ziffern 3.4.1 a und 3.4.2)

Anzahl der Stimmzettel, auf denen die Erst- und Zweitstimme zweifachstimmig für Bewerberin/Bewerber und Landesliste verschiedener Parteien abgegeben wurden (ggü. Anzahl der Stimmzettel mit nur 1 zweifachstimmigen Erststimme (Ziffern 3.4.1 b und 3.4.3.2))

Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3)

Personen: 1.000 (Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3))

100 (Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3))

1.100

495 (Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3))

0

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

	ZS I (Stapel 3)	ZS II (Stapel 2)	ZS III (Stapel 4)	insgesamt
E Ungültige Zweitstimmen	1	1	1	3

Dies ist die Anzahl der Stimmzettel, die komplett leer abgegeben wurden (Ziffern 3.4.1 c und 3.4.2)

Zahl der ungültigen Zweitstimmen (Ziffer 3.4.3.1)

Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3)

STADT MÜNSTER  
Amt für Bürger- und Ratsservice

### Ausfüllmuster Zweitstimme/Wahllokal

#### Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

	ZS I (Stapel 3)	ZS II (Stapel 2)	ZS III (Stapel 4)	insgesamt
E Ungültige Zweitstimmen	1	1	1	3

Dies ist die Anzahl der Stimmzettel, die komplett leer abgegeben wurden (Ziffern 3.4.1 c und 3.4.2)

Zahl der ungültigen Zweitstimmen (Ziffer 3.4.3.1)

Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3)

#### Gültige Zweitstimmen:

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der	ZS I (Stapel 1)	ZS II (Stapel 2)	ZS III (Stapel 4)	insgesamt
F1 Partei A	140	3	2	145
F2 Partei B	140	2	3	145
F3 Partei C	65	2	1	68
F4 Partei D	65	2	2	69
F5 Partei E	0	1	5	6
F6 Partei F	43	0	1	44
F7 ...	0	0	0	0
F8 ...	0	0	0	0
F9 ...	0	0	0	0
F10 ...	0	1	0	1
F11 ...	0	0	0	0
F12 ...	0	0	0	0
F13 ...	0	0	0	0
F14 ...	0	0	0	0
F15 ...	0	0	0	0
F16 ...	0	2	1	3
F17 ...	0	5	2	7
F18 ...	0	1	0	1
F19 ...	0	2	1	3
F Gültige Zweitstimmen insgesamt	453	21	18	492

Anzahl der Stimmzettel, auf denen die Erst- und Zweitstimme zweifachstimmig für Bewerberin/Bewerber und Landesliste derselben Partei abgegeben wurden (Ziffern 3.4.1 a und 3.4.2)

Anzahl der Stimmzettel, auf denen die Erst- und Zweitstimme zweifachstimmig für Bewerberin/Bewerber und Landesliste verschiedener Parteien abgegeben wurden (ggü. Anzahl der Stimmzettel mit nur 1 zweifachstimmigen Zweitstimme (Ziffern 3.4.1 b und 3.4.3.1))

Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und vom Wahlvorstand für ungültig erklärt wurden (Ziffern 3.4.1 d und 3.4.3)



## Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Schnellmeldung

**Die Stimmen zur Wahl sind ausgezählt und die Schriftführerin / der Schriftführer hat die Schnellmeldung verfasst.**

**Die Wahlvorsteherin / der Wahlvorsteher gibt das Wahlergebnis im Wahlraum mündlich bekannt.**

**Dann erfolgt die Schnellmeldung: Sie rufen das Wahlamt unter 0251/492-3335 an und geben die ermittelten Zahlen durch.**

**Bitte erst nach Bestätigung der Daten das Gespräch beenden!**



# Checkliste

  
 Amt für Bürger-  
und Ratsservice

STADT MÜNSTER WAHLBEZIRK   
 - Wahlamt -

**Bundestagswahl am 26.09.2021**

**CHECKLISTE**  
für die Abgabe und Annahme der Wahlunterlagen  
**Wahlvorstand**

Die nachstehend aufgeführten Wahlunterlagen sind in der blauen Mappe bzw. weißen Baumwolltasche am Wahlabend →

	vom Wahlvorstand abzulefern:	von der Annahmestelle anzunehmen:
	Bitte ankreuzen!	Bitte ankreuzen!
<b>Nicht versiegeln</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Versiegeln</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Umschläge zu 2., 3., 4. und 5. sind zu versiegeln (Siegelmarken). Nutzen Sie zur Beschriftung der Umschläge bitte die vorgefertigten Aufkleber. Sollten diese nicht ausreichen, beschriften Sie die Umschläge bitte deutlich mit dem Filzstift.

Alle in dieser Liste nicht aufgeführten übrigen Unterlagen sind in die Urne zu legen. Die Urne ist abzuschließen und verbleibt im Wahlraum (Aufbewahrung durch Inhabern oder Inhaber der Räume, Hausmeisterin oder Hausmeister etc.).

**Vielen Dank! - Ihr Wahlteam**

In der blauen Mappe finden Sie eine Checkliste. Sie enthält Informationen, wie die Wahlunterlagen für die Abgabe vorzubereiten sind.



## Prüfung

**Die Wahlvorsteherin / der Wahlvorsteher prüft gemeinsam mit der Schriftführerin / dem Schriftführer, ob alle Mitglieder des Wahlvorstands die notwendigen Unterschriften persönlich geleistet haben. Jedes anwesende Mitglied des Wahlvorstandes muss persönlich unterzeichnen!**



## Letzte Handgriffe

**Das gesamte Team baut nun das Wahllokal zurück.**

**Bitte sehen Sie nach, ob die am Morgen angebrachte  
Ausschilderung wieder entfernt wurde und die  
Wahlurne abgeschlossen und abholbereit ist.**

**Abschließend bringt die Wahlvorsteherin / der  
Wahlvorsteher die Wahlunterlagen in das Wahlbüro  
im Stadthaus 1, Stadthausgalerie, Eingang vom Platz  
des Westfälischen Friedens**



**Wir danken Ihnen und  
wünschen uns allen einen  
erfolgreichen  
Wahlsonntag!**